Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: **SB-10/2018 2. Ergänzung**

Fachbereich: **Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	**Termin**
Stadtverordnetenversammlung	14.06.2018

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014 - betr. Kritische Prüfung des internen Kontrollsystems sowie die Gestaltung wichtiger Arbeitsabläufe

a) Erläuterung:

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 5. März 2015 beraten.

Der Beschluss lautete:
Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, die Organisationsstruktur sowie die Gestaltung wichtiger Arbeitsabläufe hinsichtlich Funktionstrennung und Internem Kontroll-system kritisch zu prüfen.
Insbesondere ist auf die unverzügliche Beseitigung bereits aufgetretener Schwachstellen im Bereich der Bauverwaltung zu achten. Die zeitnahe Erstellung einer gesamtheitlichen Konzeption ist ebenfalls erforderlich.

Der derzeitige Sachstand ist:
Schwerpunkt dieses Antrags ist die Beseitigung bereits aufgetretener Schwachstellen im Bereich der Bauverwaltung. Durch die Implementierung der Softwarelösung „Kostenverfolgungsbericht“, der inzwischen bei allen Ausschreibungen zur Pflicht auferlegt wird, wurde diesem Mangel entgegengewirkt.
Zur weitergehenden Forderung nach kritischer Prüfung der Organisationsstruktur sowie der Gestaltung wichtiger Arbeitsabläufe hinsichtlich Funktionstrennung und Internen Kontrollsystem wird wie folgt berichtet:
Inzwischen ist ein Internes Kontrollsystem eingerichtet, das die Bestandteile Kassenwesen, Rechnungsworkflow, Investitions- und Instandhaltungscontrolling und Berechtigungskonzepte mit entsprechenden Dienstanweisungen zum Inhalt hat.

Durch die ekom21 wurde die Sicherheit der Verwaltungs-IT kostenlos überprüft und das Ergebnis am 4. Juni 2018 bekanntgegeben. Die dort festgestellten Empfehlungen werden sukzessive bzw. im Rahmen des Rathausumbaus umgesetzt.

Weiterhin hat das Rechnungsprüfungsamt des Schwalm-Eder-Kreises das von der Verwaltung erstellte interne Kontrollsystem im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung mitgeprüft.
Eine Stellungnahme steht noch aus.